

# GEDICHT DES MONATS - JANUAR 2023

Χάρης Ψαρράς | Haris Psarras

## Ρεβεγιόν (Αγρυπνία)

Ευχές στη φιέστα ανταλλάσσουμε και πάμε  
μια ώρα αρχύτερα ευτυχείς να κοιμηθούμε.  
Ναι, το μη χειρόν βέλτιστον ! «Πεινάμε »  
φωνάζουν οι φτωχοί κι εμείς ακούμε

τις οίμωγές ρακένδυτων λιμάρηδων  
αστέγων καθημένων στην Κλαυθμώνος.  
Καθώς χαράζει η πρώτη μέρα του αιώνας  
οι ιαχές αμίμητων λυράρηδων

Φοίβου, Καρβέλα και λοιπών μας κατακλύζουν.  
Πως θα 'κανα το ρεβεγιόν στο δρόμο δεν το πίστευα.  
Ξανθομαλλούσα καλλονή διαβάζει Τζούλια Κρίστεβα  
σ' ένα παγκάκι στη Σταδίου. Μας ορίζουν

και οι κλοσάρ και η ποπ και η κουλτούρα.  
Δες, ξημερώνει η πρώτη πρώτου δυο χιλιάδες  
με όλα της τα συμπράγκαλα. Κατούρα  
στου μέλλοντος κι εσύ τις συμπληγάδες !

## Sylvesterabend (Nachtwache)

Wir tauschen auf der Party Wünsche aus und ziehen los,  
erfreut, uns eine Stunde früher hinzulegen.

Es hätte auch noch schlimmer kommen können. «Groß  
ist unser Hunger » schallt uns da der Ruf entgegen

der Armen, welche obdachlos, zerlumpt und schwächlich  
am «Platz des Klagens» - dem Klavthmónos - sitzen.

Des Äons erstes Licht beginnt zu blitzen  
wenn uns das Jubeljauchen von unübertrefflich-

en Lyraspielern (Karvellas, Phoivos usw.) mit sich nimmt.

An ein Sylvester auf der Straße hatte ich nicht gedacht.

Einen Band Kristeva hat sich die blonde Schönheit mitgebracht  
und liest auf einer Bank an der Stadiou-Straße. Bestimmt

sind wir, nicht Pop noch Bildung noch Clochards zu missen.

Der erste Januar zweitausend - und sieh an, wir haben  
ein Morgentor mit allem, was dazu gehört. Pissen  
sollst nun auch du in unserer Zukunft Symplegaden!

### Haris Psarras

wurde 1982 in Athen geboren und lebt heute in Cambridge (UK).

Er studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Athen, Oxford und Edinburgh.

Er hat fünf Lyrikbände publiziert; seine Gedichte und Essays werden in  
Zeitschriften und Sammelbänden in mehreren Ländern, auch außerhalb  
Europas, veröffentlicht.

**Sylvesterabend (Nachtwache)** stammt aus ***I doxa tis anemelias (2008)***.

Die deutsche Übersetzung erschien im Gedichtband „Dichtung mit Biss.  
Griechische Lyrik aus dem 21. Jahrhundert“ - Edition Romiosini / CeMoG

<https://www.cemog.fu-berlin.de/>

<https://bibliothek.edition-romiosini.de>

